

Einblicke in die Auswahlkommission

Beitrag von „Tina_NE“ vom 22. Juni 2006 19:05

Silas,

dass in den Foren nur die meckern, denen es schlecht geht, ist doch wohl klar. Dass du dein gesammeltes Wissen aus den Foren hast, und meinst, dich damit vorbereitet zu haben, ist, imho, quatsch!

Auch schüchterne Reffis kommen gut durch -- das heisst noch lange nicht, dass die nicht selbstbewusst sind. Es geht den Ausbildungslehrern / Mentoren und vor allem den Schülern darum, dass du fachlich gut bist (die Methodik etc. kann erlernt werden), und auch als Reffi wirst du ernst genommen. Spätestens nach einem Halbjahr, wenn du selbstverantwortlich (ohne Lehrer hinten) unterrichtest.

Das dir deswegen der Direkt-Einstieg lieber gewesen wäre, kann ich da nur begrenzt nachvollziehen (außer vielleicht der PUnkt, dass du mehr Geld verdienst!).

Natürlich ist das Ref stressig, aber man lernt viel in relativ "beschützter" Atmosphäre. Es gibt auch Negativ-Erfahrungen, keine Frage. Ich persönlich sehe das Ref als "Dauerbelastungs-Test", wo man schonmal zu Hause emotional einbrechen darf, den Job hinschmeißen will, nur um am nächsten Tag sagen zu können, "Gut, dass ich wieder gekommen bin."

Dass man sich finanziell etwas zurück nehmen muss im Ref ist auch nicht neu, und auch du wirst das schaffen.

LG und viel Glück

Tina